

JOSEPH KESSEL



Zu den interessantesten Köpfen der modernen französischen Literatur zählt Joseph Kessel. Trotz seiner Jugend — er ist kaum 28 — hat er einen Leserkreis von Hunderttausenden. Nicht von den Schlechtesten: die Académie française verlieh ihm bereits ihren Großen Romanpreis.

DER DICHTER

„Weltvagant und Abenteurer von Beruf“ wurde er einmal genannt. Schon seine Erziehung macht ihn zum Weltbürger, gibt ihm den Wandertrieb. Russe von Abstammung, wird er in Argentinien geboren, verbringt er seine Jugend am Uralfuß, seine Studienzeit in Paris. Frankreich wird ihm zur zweiten Heimat. Blutjung, noch nicht siebzehnjährig, tritt Kessel freiwillig als Flieger ins französische Heer ein. Zwei Jahre später, am Tage des Waffenstillstands, beginnt er seine erste Weltreise: über Amerika, Hawaii, Japan, Sibirien erreicht er Wladiwostok; über China, Indien, das Rote Meer kehrt er wieder nach Europa zurück. Eine Pariser Zeitung schickt ihn nach dem Rußland der Nachkriegsjahre, wo der Bolschewismus in blutigen Kämpfen seine Macht befestigt, und die Ukraine, wo Petljura wütet; 1921 und 1922, die Jahre, da de Valera mit England und später mit dem Freistaat Krieg führt, führen Kessel nach Irland.

DAS WERK

Wo das Abenteuer ist, die Gefahr, da ist auch Kessel, oft im Dienste einer Zeitung, stets im Dienste seiner Kunst. Denn solche Fülle des Erlebnisses muß zum Gestalten drängen. Aus den blutigen Ereignissen in Rußland, der Ukraine, in Irland holt er den Stoff für seine Novellen und Romane und immer versteht er es, über den Ereignissen zu stehen. Kein Haß spricht aus ihm; aber er läßt sich auch nicht — wie so viele andere — durch das verlockend Neue einer revolutionären Idee, wie es der Bolschewismus ist, betören. Tatsachen stellt er dar und die Kraft der Darstellung erhebt die Schilderung bis zur Höhe des Epos.

VORZUGS- In deutscher Übersetzung erschien bisher:

ANGEBOT **Die blinden Herrscher.** Ein Roman um Rasputin

(Mit Helene Iswolski). Kart. M 4.80, in Ganzleinen M 6.50

Die rote Steppe. Novellen aus Sowjetrußland

Kart. M 4.—, in Ganzleinen M 5.50

Bis 15. Dezember d. J. liefere ich 11/10 gemischt mit 45 Prozent.

JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART